

Allgemeine Vertragsbedingungen (Stand März 2015)

Folgende Vertragsbedingungen werden von **Italiaplus** Travel & Events GbR - Geschäftsführer Christine Rhodovi & Barbara Stadlmann, Biebricher Allee 177, 65203 Wiesbaden, (nachfolgend kurz ITALIAPLUS genannt) dem Kunden überlassen und werden Inhalt der vertraglichen Vereinbarungen:

I. Vertragsabschluss/Zahlungsbedingungen

- Der Vertrag kommt durch beiderseitige Unterzeichnung des Auftrages bzw. bei Kaufleuten durch schriftliche Bestätigung des Auftragnehmers zustande. Der Vertrag kommt auch dann zustande, wenn der Kunde eine Anzahlung leistet, die ITALIAPLUS als solche entgegennimmt, oder ITALIAPLUS mit der Erfüllung der Vertragsleistungen gegenüber dem Kunden widerspruchslos beginnt.
- ITALIAPLUS erstellt eine ordnungsgemäße Abrechnung. Alle Preise für Agenturleistungen verstehen sich grundsätzlich rein netto, beim Engagement von Künstlern über die Agentur zzgl. Künstlersozialabgabe auf Künstlerhonorare gemäß dem von der Künstlersozialkasse festgelegten Sätzen und dem gesetzlichen, in Deutschland abzuführenden Mehrwertsteuersatz, auch wenn dies im Einzelfall nicht gesondert vorgesehen sein sollte. Sollte eine Mehrwertsteuer an eine andere staatliche Organisation oder in einem anderen Land abzuführen sein, so hat ITALIAPLUS Anspruch auf Zahlung dieser Steuer. Skonto wird nicht gewährt. Der Gesamtbetrag ist - falls nicht anders vereinbart - zahlbar ohne Abzüge:
 - 40 % der Auftragssumme bei Vertragsschluss
 - 50 % der Auftragssumme 2 Monate vor Veranstaltungsbeginn
 - 10 % der Auftragssumme nach Beendigung der Veranstaltung ein Ausgleich der tatsächlich angefallenen Mehr- oder Minderkosten erfolgt mit der Endabrechnung.
- Reisekosten, Übernachtungen und Spesen werden nach Aufwand abgerechnet. Flüge innerhalb Europas erfolgen in der Economy-Class, Interkontinental-Flüge in der Business-Class. Bahnreisen erfolgen in der 1. Klasse. Fahrten werden mit dem PKW mit 0,50 €/km, mit dem Kleintransporter mit 0,70 €/km und mit einem LKW ab 7,5 t mit 1,40 €/km berechnet.
- Alle Aufwendungen und Auslagen von ITALIAPLUS, die nicht nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung von ITALIAPLUS zu übernehmen sind, werden nach Aufwand abgerechnet.
- Alle Leistungen, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfasst sind, sind auch dann zusätzlich vom Kunden zu vergüten, wenn ITALIAPLUS nicht auf Leistungen Dritter zurückgreift, sondern die jeweilige Leistung durch eigene Mitarbeiter ausführen lässt. ITALIAPLUS ist berechtigt, Arbeiten, die ITALIAPLUS im Namen und für Rechnung des Kunden an Dritte vergeben kann, durch eigene Mitarbeiter auszuführen und alsdann gesondert mit dem Kunden abzurechnen.
- ITALIAPLUS ist berechtigt, bei Zahlungsverzug Mahngebühren und bankübliche Verzugszinsen zu berechnen.
- Eventuell entstehende GEMA-Gebühren oder entsprechende ausländische Gebühren, sowie Energie-, Wasser- und Abfallkosten und die Kosten für eine ausreichende Veranstaltungshaftpflichtversicherung, sowie etwaige Veranstaltungsausfall- und/ oder Veranstaltungsequipmentversicherung werden vom Kunden übernommen.

II. Kostenrahmen/Budget

- Der Kostenrahmen ist unverbindlich veranschlagt.
- Sollten die voraussichtlichen Kosten um mehr als 15 % überschritten werden, so hat der Kunde das Recht zur Kündigung.
- ITALIAPLUS ist verpflichtet, eine Überschreitung des Kostenrahmens um mehr als 15 % unter Hinweis auf das Kündigungsrecht, die Kündigungsfrist und die Folgen eines fristlosen Verstreichens der Kündigung dem Vertragspartner unverzüglich mitzuteilen, sobald die Überschreitung voraussehbar ist. ITALIAPLUS wird in diesem Schreiben dem Kunden auch den Betrag nennen, um den der Kostenrahmen voraussichtlich überschritten wird.
- Macht der Vertragspartner innerhalb von drei Wochen ab Zugang der Anzeige von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch, so gilt die Überschreitung als genehmigt, soweit sie den ursprünglichen Kostenrahmen um nicht mehr als 30 % übersteigt. Wird das Kündigungsrecht seitens des Kunden ausgeübt, so stehen dem Kunden gegen ITALIAPLUS keinerlei Ansprüche zu, es sei denn, dass zwingende gesetzliche Regelungen oder Vereinbarungen dieses Vertrages entgegenstehen. Übersteigen die Kosten den ursprünglichen Kostenrahmen um mehr als 30 %, so kann ITALIAPLUS den Vertrag

- ITALIAPLUS bewahrt im Rahmen des Auftrags überlassene Unterlagen des Kunden für die Dauer von sechs Monaten auf. Bei Überlassung von Originalvorlagen (Dias, Disketten, Speicherchips, CD-ROMs, DVDs, Blu-Rays u.ä.) verpflichtet sich der Kunde, Duplikate herzustellen. Für Vorlagen des Kunden, die nicht binnen eines Monats nach Beendigung des Auftrages zurück verlangt werden, übernimmt ITALIAPLUS keine Haftung.

IV. Rücktritt und Unmöglichkeit

- Wird die Durchführung der Veranstaltung aus Gründen ganz oder teilweise vereitelt, die der Kunde zu vertreten hat, so behält ITALIAPLUS den Anspruch auf das vereinbarte Honorar. ITALIAPLUS wird sich jedoch dasjenige anrechnen lassen, was sie infolge der Befreiung von der Leistung erspart und durch anderweitige Verwendung ihrer Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben böswillig unterlässt. Bei Open-Air-Veranstaltungen trägt der Kunde das Wetterrisiko.
- ITALIAPLUS ist berechtigt, bei höherer Gewalt (z.B. Wetter- und Meeresbedingungen, Gewitter, Sturm, Hagel) und aufgrund von besonderen Ereignissen (Krieg, Terror, Streik, behördliche Anordnungen etc.) die Veranstaltung zu verkürzen oder abzusagen. Bei Nichterbringung der Vertragsleistung durch ITALIAPLUS oder seiner Beauftragten infolge höherer Gewalt oder besonderer Ereignisse entfallen alle Ansprüche aus diesem Vertrag. In diesen Fällen behält ITALIAPLUS den Anspruch auf die bereits fällig gewordenen Honoraranteile gemäß Zahlungsplan. Für die Leistungen von ITALIAPLUS, die nach der zuletzt fällig gewordenen Rate gemäß Zahlungsplan erbracht wurden, steht ITALIAPLUS ein dieser Leistung entsprechender Honoraranteil zu.
- Der Kunde kann jederzeit vom Vertrag zurück treten. Maßgeblich ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung bei ITALIAPLUS. Bis zum Tag der Veranstaltung kann der Kunde vom Vertrag durch schriftliche Anzeige zurück treten.
- Bei Rücktritt durch den Kunden kann ITALIAPLUS angemessenen Ersatz für die getroffenen Vorkehrungen einschließlich des entgangenen Gewinns und seine Aufwendungen verlangen. An Stelle der konkreten Berechnung der Entschädigung für den Rücktritt, kann ITALIAPLUS unter Berücksichtigung der gewöhnlich ersparten Aufwendungen, folgenden pauschalisierten Anspruch auf Rücktrittsgebühren geltend machen. Die pauschalierten Rücktrittskosten betragen:
 - bis zwölf Monate vor Veranstaltungsbeginn 30 % des vereinbarten Honorars
 - bis sechs Monate vor Veranstaltungsbeginn 50 % des vereinbarten Honorars
 - bis zwei Monate vor Veranstaltungsbeginn 70 % des vereinbarten Honorars
 - ab einem Monat vor Veranstaltungsbeginn 90 % des vereinbarten HonorarsBerechnungsgrundlage ist das mit dem Kunden vereinbarte Honorar zzgl. USt. abzüglich der ersparten Aufwendungen (Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung etc.). Dem Kunden bleibt unbenommen den Nachweis zu führen, dass im Zusammenhang mit dem Rücktritt keine oder geringere Kosten entstanden sind, als die von ITALIAPLUS in der Pauschale ausgewiesenen Kosten.

V. Haftung/Versicherung

- Für Beschädigungen an Personen oder Sachen, die von Mitarbeitern oder Beauftragten von ITALIAPLUS verursacht worden sind, haftet ITALIAPLUS nur bei fahrlässigem oder vorsätzlichem Handeln, es sei denn, dass zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen.
- Das betriebliche und persönliche Risiko für die ordnungsgemäße Abwicklung der Veranstaltung, sowie die Haftung in vollem Umfang für die Sicherheit der Beauftragten und der eigenen und angemieteten Ausrüstung von ITALIAPLUS trägt der Kunde. ITALIAPLUS übernimmt keinerlei Haftung für Schäden gleich welcher Art, die durch Besucher verursacht worden sind. Schwund, Glasbruch und evtl. Kosten, die durch die Beschädigung des Geländes, der Räume oder unterirdischer Leitungen durch die Installation von Bühnen, Messeständen, Zelten etc. entstehen, gehen zu Lasten des Kunden. Gleiches gilt bei der Beschädigung von durch ITALIAPLUS angemietetem Equipment. Der Kunde ist verpflichtet, eine ausreichend dimensionierte Veranstaltungshaftpflichtversicherung abzuschließen und ITALIAPLUS auf Verlangen nachzuweisen.
- Soweit im Rahmen der Veranstaltung die Möglichkeit zur Teilnahme an sportlichen Aktivitäten, Wettbewerben etc. (z.B. Canyoning, River

kündigen, ohne dass dem Kunden Ansprüche gegen ITALIAPLUS zustehen, es sei denn, dass zwingende gesetzliche Regelungen oder Vereinbarungen dieses Vertrages entgegenstehen. Kündigt keine der beiden Vertragsparteien, so muss eine neue Vereinbarung, die eine angemessene Erhöhung des ITALIAPLUS Honorars beinhaltet, getroffen werden.

5. ITALIAPLUS ist berechtigt, das vereinbarte Honorar, soweit dieses nach dem Zahlungsplan fällig ist, vorweg aus dem Budget zu entnehmen, und zwar auch dann, wenn hierdurch das Budget erschöpft werden sollte.
6. Leistungen, die in den Leistungsbeschreibungen nicht enthalten sind, wird ITALIAPLUS erst nach vorheriger Abstimmung mit dem Kunden ausführen bzw. in Auftrag geben, wenn die einzelne Leistung einen Kostenbetrag von 10 % des Kostenrahmens überschreitet.
7. Für den Fall, dass die sofortige Erbringung dieser Leistung für die Verwirklichung des vorliegenden Vertrages erforderlich und eine vorherige Abstimmung mit dem Kunden nicht möglich ist, darf ITALIAPLUS vor Abstimmung mit dem Kunden die Leistung erbringen oder in Auftrag geben, soweit der Kostenrahmen um nicht mehr als 10 % überschritten wird. ITALIAPLUS muss in einem derartigen Fall den Kunden nachträglich unverzüglich informieren.
8. Für den Fall, dass eine vorzeitige Erschöpfung des Budgets oder eine Überschreitung des Kostenrahmens erkennbar wird, wird ITALIAPLUS den Kunden informieren. Dieser ist nach Eingang der Information verpflichtet, den benötigten Betrag unverzüglich einzuzahlen, soweit dieser den Kostenrahmen um nicht mehr als 15 % überschreitet. Wird der Überschreitung des Kostenrahmens um mehr als 15 % zugestimmt oder gilt die Genehmigung hierzu als erteilt, so ist der erforderliche Mehrbetrag unverzüglich nach Erteilung der Zustimmung oder nach Eintritt der Genehmigungsfiktion vom Kunden einzuzahlen.

III. Durchführung/Organisation

1. Die Durchführung und Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt auf Basis des vorliegenden Konzepts. Wesentliche Veränderungen werden mit dem Kunden abgestimmt.
2. ITALIAPLUS ist in der Ausgestaltung des Programms und der Auftritte nach Maßgabe des vereinbarten Ablaufplanes frei. Den künstlerischen Weisungen eines Dritten unterliegt ITALIAPLUS nicht.
3. ITALIAPLUS ist berechtigt, die vereinbarten Vertragsleistungen einschließlich eines Programms (z.B. beim Ausfall vorgesehener Künstler) und die Versorgung mit Speisen und Getränken zu ändern, soweit hierdurch der Wert der ursprünglich vereinbarten Leistung nicht nachteilig verändert wird.
4. Bei Bereitstellung oder Buchung der Ausstellungs- und/oder Veranstaltungsräume durch den Kunden werden die Örtlichkeiten an den Auf-, Abbau- und Veranstaltungstagen Mitarbeitern und Beauftragten von ITALIAPLUS für den Aufbau von Messeständen und Bühnenbauten, Installation von Beleuchtungs- und Beschallungstechnik, sowie für Bühnenproben zugänglich gemacht. Der Abbau beginnt unmittelbar nach Veranstaltungsende. Alle Veranstaltungs- und Raumkosten, wie Energie, Raummiete, Aufsichtspersonal, Saaltechnik, Reinigung, Feuerwehr medizinische Notfallversorgung etc. werden direkt vom Kunden abgerechnet. Künstlergarderoben müssen in ausreichendem Umfang gestellt werden.
5. Der Abschluss aller zur Durchführung dieses Vertrages notwendigen Verträge erfolgt im Namen und im Auftrag des Kunden. ITALIAPLUS wird hierdurch vom Kunden bevollmächtigt, alle Verträge, die zur Durchführung und Erfüllung des Vertrages notwendig oder zumindest zweckmäßig sind, im Namen des Kunden abzuschließen. ITALIAPLUS ist gegenüber Lieferanten, die vom Kunden mit Leistungen für die Veranstaltung beauftragt wurden, im Interesse und im Namen des Kunden weisungsberechtigt.
6. Gegenstände des Kunden (give aways, Banner, Technik etc.) reisen stets auf Kosten und Gefahr des Kunden. Sofern nicht besonders vereinbart, veranlasst ITALIAPLUS den Versand nach eigenem Ermessen ohne Verantwortung für eine besondere Verpackung oder den billigsten und/oder schnellsten Weg. Gegenstände des Kunden, die zur Leistungserbringung von ITALIAPLUS erforderlich sind, müssen zum vereinbarten Termin frei Haus bzw. an den von ITALIAPLUS angegebenen Ort angeliefert werden. Die Rücklieferung dieser Gegenstände erfolgt unfrei ab Einsatzort. Zum Abschluss einer Transportversicherung, deren Kosten der Kunde zu tragen hat, ist ITALIAPLUS berechtigt, jedoch nicht verpflichtet. Eventuelle Transportschäden sind ITALIAPLUS unverzüglich anzuzeigen. Eventuelle Ansprüche gegen das Transportunternehmen werden auf Verlangen an den Kunden abgetreten.

Rafting, Bungee Jumping, Surfen, Jet-Ski, Biken, Kite-Surfing, Segeln, Klettern, Tauchen, Cartfahren, Tontaubenschießen etc.) angeboten wird, wird auf die in der Natur der Sache liegenden üblichen Gefahren hingewiesen. Die Teilnahme an solchen Aktivitäten erfolgt auf eigene Gefahr. ITALIAPLUS und die involvierten Leistungsträger haften nur dafür, dass sie die der Aktivität innewohnende Gefahr nicht vorsätzlich oder grob erhöhen.

4. Im Falle der schuldhaften Nichterfüllung des Vertrages oder bei schuldhafter Vertragsverletzung haftet ITALIAPLUS nur bis maximal zur Höhe des vereinbarten Honorars. Die Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche gegenüber ITALIAPLUS ist damit ausgeschlossen. Bei schuldhafter Vertragsverletzung des Kunden ist ITALIAPLUS nicht verpflichtet, die Veranstaltung durchzuführen.
5. ITALIAPLUS hat die rechtliche Zulässigkeit sowie die fachliche und künstlerische Vertretbarkeit der von ITALIAPLUS entwickelten Maßnahmen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns eigenverantwortlich zu prüfen. Eine Haftung ist grundsätzlich ausgeschlossen, wenn ITALIAPLUS trotz vorgebrachter Bedenken auf Weisung des Kunden die Maßnahmen dennoch durchführt. In diesem Falle hat der Kunde ITALIAPLUS von Rechten Dritter, die aufgrund dessen gegen ITALIAPLUS geltend gemacht werden, freizustellen.
6. Bei Werbeveranstaltungen und Veranstaltungen mit Werbecharakter, trägt der Kunde das Risiko der rechtlichen Zulässigkeit der Veranstaltung. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass die Veranstaltung gewerbliche Schutzrechte, Urheberrechte oder Vorschriften des Wettbewerbsrechts verletzt. ITALIAPLUS ist insoweit nicht zur Prüfung, ob Rechte Dritter verletzt werden, verpflichtet. Für diesen Fall hat der Kunde ITALIAPLUS von Rechten Dritter, die aufgrund dessen gegen ITALIAPLUS geltend gemacht werden, freizustellen.
7. ITALIAPLUS haftet weder für einen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg, noch für Sach- und Werbeaussagen des Kunden in Bezug auf Produkte oder Leistungen ITALIAPLUS ist insoweit nicht zur Prüfung der intendierten Werbemaßnahmen verpflichtet, wird den Kunden aber auf solche rechtlichen Risiken hinweisen, sobald diese der ITALIAPLUS bekannt werden. Für diesen Fall hat der Kunde ITALIAPLUS von Rechten Dritter, die aufgrund dessen gegen ITALIAPLUS geltend gemacht werden, freizustellen.
8. Soweit ITALIAPLUS in Erfüllung dieses Vertrages im Namen des Kunden Verträge mit Dritten abschließt, beschränkt sich die auftragsgemäße Tätigkeit auf die Auswahl des betreffenden Vertragspartners und den Abschluss des betreffenden Vertrages unter Wahrung der in diesem Vertrag gesetzten Grenzen. ITALIAPLUS ist insbesondere nicht verpflichtet, die Durchführung solcher Verträge selbst zu überwachen. Derart von ITALIAPLUS beauftragte Dritte sind im Verhältnis von ITALIAPLUS zum Kunden nicht Erfüllungsgehilfen von ITALIAPLUS.

VI. Verschwiegenheit/Urheberrechte

1. Beide Vertragsparteien verpflichten sich, keinem Dritten Auskunft über das vereinbarte Honorar zu geben. Die Vertragsparteien gestatten sich gegenseitig, Pressemitteilungen herauszugeben. ITALIAPLUS ist in Publikationen auf Verlangen als Urheber und durchführende Agentur namentlich zu nennen.
2. Die skizzierten Ideen und Konzepte bleiben geistiges Eigentum von ITALIAPLUS. Der Kunde erkennt das uneingeschränkte Urheberrecht an allen von ITALIAPLUS genannten oder von ihren Beauftragten erstellten Konzepten, Entwürfen, Grafiken, Ideenmaterialien, Zeichnungen und sonstigen Unterlagen an. Auch durch Zahlung eines Honorars gehen die Nutzungsrechte nicht an den Kunden über. Eine Nutzung der Konzepte und Entwürfe durch den Kunden ist nur im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zwecke, dem vorgesehenen Zeitraum und dem definierten Geltungsbereich zulässig. Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung von ITALIAPLUS. Der Kunde verpflichtet sich, das Konzept weder im Ganzen noch in Einzelteilen inhaltlich Dritten zugänglich zu machen.
3. Werden von ITALIAPLUS Leistungen nach vom Kunden vorgegebenen Angaben oder Unterlagen erstellt, so steht der Kunde dafür ein, dass durch die der ITALIAPLUS zu erbringenden Leistungen Urheberrechte oder gewerbliche Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden. Werden dennoch Rechte von Dritten verletzt, hat der Kunde ITALIAPLUS von Rechten Dritter, die aufgrund dessen gegen ITALIAPLUS geltend gemacht werden, freizustellen.
4. Videos und Fotos von Veranstaltungen sind für ITALIAPLUS urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung durch den Kunden ist nur nach vorheriger Zustimmung durch ITALIAPLUS gegen Vereinbarung einer Lizenzgebühr möglich.

5. ITALIAPLUS ist berechtigt, die Produktion auf Bild- und Tonträgern jeder Art zu dokumentieren und alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Foto-, Video- und Filmaufnahmen, sowie sonstige technische Reproduktionen zur Eigenwerbung oder zu redaktionellen Zwecken zu verbreiten oder zu veröffentlichen und zwar ohne Einschränkung des räumlichen, sachlichen und zeitlichen Geltungsbereichen. ITALIAPLUS behält sich ein Einspruchsrecht für eine über den Vertrag hinausgehende Nutzung und Verbreitung von Bild- und Tonträgern jeder Art durch den Kunden oder durch Dritte vor.

VII. Schlussbestimmungen

1. Sollten eine einzelne oder mehrere Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen. Die unwirksame Bestimmung ist von den Vertragsparteien durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck des Vertrages entspricht.
2. Mündliche Nebenabreden gelten als nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.
3. Diese Vereinbarung und das gesamte Rechtsverhältnis zwischen den Vertragsparteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
4. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die mit diesem Vertrag in unmittelbaren oder mittelbaren Zusammenhang stehen, ist - soweit zulässig - das Amtsgericht bzw. das Landgericht Wiesbaden, unabhängig davon, wer von beiden Vertragsparteien Klage erhebt.